



NEWSLETTER

new technologies and innovation policy

49

LIBRARY

ZWEITE ANKÜNDIGUNG UND AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON BEITRÄGEN

**Europäisches Symposium über die Nutzung der
Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder
öffentlich geförderter Forschung und Entwicklung
Luxemburg, 23. - 25. September 1986**

Ziel des Symposiums ist ein umfassender Informations- und Erfahrungsaustausch über die Probleme im Zusammenhang mit der Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter Forschung und Entwicklung. Dieser Austausch soll

- a) dazu beitragen, auf nationaler Ebene geeignete Instrumente, Methoden und Lösungsansätze für bestimmte Probleme zu identifizieren, und
- b) Hinweise zur Schaffung geeigneter europäischer Rahmenbedingungen für die grenzüberschreitende Nutzung der Ergebnisse von öffentlich geförderter FuE erbringen.

Ein Verzeichnis möglicher Diskussionsthemen ist nachstehend aufgeführt.

Vorgeschlagene Themen

- Wie ist die **Politik** der Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter FuE zu definieren?
- Welche **Ziele und Prinzipien** liegen den derzeitigen Maßnahmen zur Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter FuE in den Mitgliedstaaten der erweiterten Gemeinschaft zugrunde?
- Welches sind die wichtigsten **Instrumente und Methoden**, die in den einzelnen Mitgliedstaaten zur Nutzung der FuE-Ergebnisse eingesetzt werden? Wie wirksam sind sie und welche Erfahrungen wurden gemacht? Insbesondere welche Erfahrungen bestehen hinsichtlich
 - a) der allgemeinen Verbreitung der Ergebnisse (durch vertrauliche Berichte, veröffentlichte Berichte, Zeitschriftenartikel, Konferenzen, Syntheseberichte, Sensibilisierungsprogramme, Datenbasen usw.);
 - b) des Ausfilterns von kommerziell nutzbaren Ergebnissen (durch Durcharbeitung von Laboraufzeichnungen, Berichte, persönliche Besuche, regelmäßige Sitzungen usw.);
 - c) des Patent- und sonstigen Schutzes solcher Ergebnisse;
 - d) der kommerziellen Nutzung der Ergebnisse (innerbetriebliche Nutzung, Veräußerung von Patentrechten, Lizenzvergabe usw.).
- Welche **besonderen Probleme** bestehen hinsichtlich der Nutzung von F&E-Ergebnissen in folgenden Bereichen und welche Lösungen wurden gewählt:
 - a) FuE an Universitäten und Fachhochschulen;
 - b) FuE in anderen staatlich finanzierten zivilen FuE-Einrichtungen;
 - c) FuE im Rahmen der zivilen Vertragsforschung und -entwicklung;
 - d) militärische Eigen- bzw. Vertragsforschung und -entwicklung;
 - e) FuE im Rahmen internationaler Kooperationsvereinbarungen.
- Wie ist die Politik in den **USA** und in **Japan** zur Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder geförderter FuE ausgestaltet und wie

SECOND ANNOUNCEMENT AND CALL FOR PAPERS

**European symposium on the utilization of the
results of public or publicly-funded research
and development
Luxembourg, 23 - 25 September 1986**

The objective of this symposium is to generate a comprehensive exchange of information and experience on problems associated with the utilization of the results of publicly-funded research and development and thereby:

- a) assist in the identification of suitable instruments, methods and approaches to the solution of particular problems at national level, and
- b) indicate how to create a suitable framework in Europe for the transnational utilization of publicly-funded research results.

An inventory of possible topics for discussion is provided below.

Proposed topics

- How is the **policy** for the utilization of results of public or publicly-funded research and development to be defined?
- What are the **aims and underlying principles of current practical measures** taken to promote utilization of the results of public or publicly-funded research in the Member States of the enlarged Community?
- What are the major **instruments and methods** employed in the individual Member States to utilize R&D results, how effective have they proved and what experience have they yielded? In particular, what experience has been gained in:
 - a) the general dissemination of results (via confidential reports, published reports, articles, conferences, synthesis reports, awareness systems, data bases, etc.);
 - b) pinpointing results suitable for commercial utilization (through scanning of laboratory notes, reports, personal visits, regular meetings, etc.);
 - c) patents and other protection for such results;
 - d) the commercial exploitation of results (in-house exploitation, sale of patent rights, licensing, etc.).
- What **particular problems** for the utilization of R&D results have been encountered in the following cases, and what solutions adopted:
 - a) R&D at universities and polytechnics;
 - b) R&D at other civilian state-run institutes;
 - c) civilian R&D carried out under contract;
 - d) military R&D either carried out by the state or sub-contracted;
 - e) R&D under international cooperation agreements.
- What **policies** have been adopted in the **USA and Japan** to utilize results of public or publicly-funded research, how do they compare with those adopted in Europe?
- What **problems confront industrial organizations** in utilizing the results of publicly sponsored research, from the point of view

This Newsletter is issued by Directorate XIII — A, New Technologies and Innovation Policy, in Directorate-General "Information Market and Innovation" of the Commission of the European Communities. For more information about its contents please write, including the address label with all your correspondence, to:

Commission of the European Communities
DG XIII—A
L-2920 Luxembourg
or call (352) 4301 2918

Europäisches Symposium über die Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich betriebener oder öffentlich geförderter Forschung und Entwicklung
European symposium on the utilization of the results of public or publicly funded research and development
Symposium européen sur l'utilisation des résultats de la R-D publics ou financés par le secteur public
Simposio europeo sull'utilizzazione dei risultati delle attività di ricerca e sviluppo pubbliche o finanziate dal settore pubblico

Zurücksenden an:
please return to:
à retourner à:
rispedire a:

Mr D. NICOLAY
CCE-DG XIII/A/2
L-2920 LUXEMBOURG
Tel. (352) 4301-2946

Luxemburg/Luxembourg/Lussemburgo, 23.-25. IX. 1986

(Name/Nom/Cognome)

(Tätigkeit/Occupation/Attività)

(Anschrift/Address/Adresse/Indirizzo)

(Land/Country/Pays/Paese)

(Tel.)

— Ich bitte um Zusendung des Programms (April 1986)
— I wish to receive the programme when available (April 1986)
— Je souhaite recevoir le programme lors de sa parution (Avril 1986)
— Prego inviarmi il programma appena disponibile (Aprile 1986)

Datum/Date/Data: _____

Unterschrift/Signature/Firma: _____

— Name und Adresse von anderen Personen, die an diesem Symposium interessiert sind:
— Names and addresses of other persons interested in this symposium:
— Noms et adresses d'autres personnes intéressées à ce symposium:
— Nomi e indirizzi di altre persone interessate a questo simposio:



sieht sie im Vergleich zu der entsprechenden Politik in den europäischen Ländern aus?

- Welche **Probleme** bestehen im Bereich der Nutzung der Ergebnisse öffentlich geförderter Forschung **aus der Sicht der Unternehmungen**, und zwar aus der Sicht von
 - Unternehmungen, die im Rahmen von Forschungsverträgen selbst Technologien entwickeln;
 - Unternehmungen, die Zugang zu in staatlichen Forschungslaboratorien entwickelten Technologien wünschen;
 - Unternehmungen, die Zugang zu Technologien wünschen, die im Rahmen von staatlichen Forschungsverträgen in anderen Unternehmungen entwickelt wurden?
- Inwiefern erscheinen diese Probleme für **kleine, mittlere bzw. große Unternehmungen** in unterschiedlichem Licht?
- In welcher Weise können die Mitgliedstaaten durch nationale Maßnahmen zur **Verbesserung der Nutzung der Ergebnisse aus öffentlich geförderter Forschung** beitragen?
- Welchen Beitrag kann die **Europäische Gemeinschaft** leisten, und zwar insbesondere im Hinblick auf
 - a) die Nutzung der Ergebnisse aus der eigenen Gemeinschaftsforschung;
 - b) die Verbesserung des Nutzungsgrades nationaler FuE-Ergebnisse durch die Schaffung einer europäischen Infrastruktur für Verbreitung, Schutz und Verwertung dieser Ergebnisse;
 - c) die Schaffung geeigneter europäischer Rahmenbedingungen für die Förderung der grenzüberschreitenden Nutzung dieser Ergebnisse;
 - d) die Ankurbelung und Aufrechterhaltung eines europäischen Informations- und Erfahrungsaustausches in diesem Bereich;
 - e) die Beziehungen zu Drittländern.

Arbeitssprachen der Konferenz sind Englisch, Französisch und Deutsch; Simultanübersetzungen aus allen Gemeinschaftssprachen in diese drei Sprachen sind vorgesehen.

Angehörige von Ministerien oder sonstigen Behörden, Unternehmungen, Forschungsreinrichtungen, Universitäten oder Fachhochschulen, öffentlichen oder privaten Beratungsstellen, Technologieparks oder Innovationszentren, Bibliotheken oder Informationsdiensten, Verlagshäusern usw., die bereit sind, ihre Erfahrungen und Meinungen dazustellen, werden aufgefordert, so bald wie möglich **Vorschläge für Vorträge** vor dem Plenum der Konferenz oder zur Diskussion in den Arbeitsgruppen — zunächst in Form einer Kurzzusammenfassung des Beitrags — einzureichen.

Letzter Termin für die Einreichung der Vorschläge ist der 20. Januar 1986.

Die Kurzzusammenfassung des Beitrages sollte den Umfang einer Seite nicht überschreiten, genügend Informationen für eine angemessene Beurteilung bieten und u. a. folgende Punkte enthalten:

1. Name, vollständige Dienstschrift und Dienststellung (bzw. Entsprechendes), Telefon- und ggf. Telex- oder Telefax-Nummer;
2. vollständiger Arbeitstitel des vorgeschlagenen Beitrages;
3. Schwerpunkte und Schlußfolgerungen des Beitrages.

Die Kurzzusammenfassungen sind zu senden an:

Herrn J. M. GIBB
Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Generaldirektion Informationsmarkt und Innovation
L-2920 LUXEMBURG
Tel. (352) 4301 2918
Telex 3422 oder 3446 comeur lu
Telefax 00-352-4301 4129

Das Begleitschreiben sollte Hinweise auf einschlägige Veröffentlichungen, Vorträge, usw. enthalten und den Beitrag möglichst genau einem oder mehreren der oben genannten Themenbereiche zuordnen.

Etwas Rückfragen sind jederzeit bei Herrn GIBB möglich.

Die Kurzzusammenfassungen der vorgeschlagenen Beiträge werden vom Wissenschaftlichen Ausschuß des Symposiums geprüft. Diejenigen, die

- of companies developing themselves technologies under research contracts;
- of companies wanting to have access to technologies developed in public research laboratories;
- of companies wanting to have access to technologies developed within other companies under public research contracts?
- To what extent are these problems viewed differently by **small, medium-sized and large firms** respectively?
- In what way can the Member States contribute through measure taken at national level to **improve the utilization of publicly-funded research results**?
- In what way can the **European Community contribute**, with particular reference to
 - a) utilization of the results of the Community's own research;
 - b) improving the extent to which national R&D results are utilized by providing a European infrastructure for the dissemination, protection and exploitation of these results;
 - c) the creation of conditions in Europe that favour the transnational utilization of these results;
 - d) setting up and maintaining permanent exchanges of information and experience in this field at European level?
 - e) relations with third countries.

The **working languages** of the conference will be English, French and German, with simultaneous interpreting being provided into these three languages from all Community languages.

All those active in this field — within government departments or other public authorities, industrial organizations, research establishments, universities or polytechnics, public or private consultancy services, science parks or innovation centres, libraries or information services, publishing houses, etc. — and willing to present their experience and their views are invited to submit **proposals** as soon as possible — at this stage in the form of abstracts only — **for papers** to be presented to the plenary sessions of the conference or for discussion in working groups.

The final date for submission of proposals is 20 January 1986.

The abstract of the paper should be not more than one page long and should contain sufficient information to allow a proper assessment, including the following:

1. name, full office address and official position (or equivalent), telephone and telex or telefax number (if available);
2. full working title of the proposed paper;
3. main themes and conclusions of the paper.

Abstracts should be sent to:

Mr J. M. GIBB
Commission of the European Communities
Directorate-General Information Market and Innovation
L-2920 LUXEMBOURG
Tel. (352) 4301 2918
Telex 3422 or 3446 comeur lu
Telefax 00-352-4301 4129

Submittents are asked to give in a covering letter, references to relevant publications, papers, etc. and to precise an attribution as close as possible to one or more of the above topics.

Mr GIBB is also available to answer any queries.

The abstracts of the proposed papers will be examined by the Scientific Committee of the symposium, and applicants will be informed by **20**

Vorschläge eingereicht haben, werden bis spätestens **20. März 1986** davon unterrichtet, ob Ihr Beitrag in das Programm aufgenommen wurde. Alle ins Programm aufgenommenen Beiträge werden in den Proceedings des Symposiums veröffentlicht.

Das **Programm** wird bis spätestens **April 1986** verschickt. Sollten Sie das Programm (mit Einschreibungs- und Hotelreservierungsformularen) zu erhalten wünschen, senden Sie bitte den beigefügten Gutschein an:

Herrn D. NICOLAY
Kommission der Europäischen Gemeinschaften
GD XIII/A/2 B4/086
L-2920 LUXEMBOURG

Bitte helfen Sie uns auch, möglichst viele an diesem Themenkreis Interessierte anzusprechen. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, auf Ihrem Gutschein weitere Interessenten zu nennen.

March 1986 at the latest whether their papers have been included on the programme.

All papers accepted for the programme will be published in the proceedings of the symposium.

A **programme** will be distributed by **April 1986**. If you wish to receive the programme (with registration and hotel reservation form), please send the attached coupon to:

Mr D. NICOLAY
Commission of the European Communities
DG XIII-A2 B4/086
L-2920 LUXEMBOURG

Please also help us to reach as many people interested in these topics as possible by indicating other potential participants on your coupon.

DEUXIEME ANNONCE ET APPEL À COMMUNICATIONS

Symposium européen sur l'utilisation des résultats de la recherche et du développement publics ou financés par le secteur public LUXEMBOURG, 23. - 25. septembre 1986

Ce symposium vise à ouvrir un large échange d'informations et d'expériences sur les problèmes liés à l'utilisation des résultats de la recherche et du développement financés par le secteur public et donc:

- a) à aider à déterminer les instruments, les méthodes et les approches susceptibles de résoudre des problèmes particuliers qui se présentent au niveau national, et
- b) à indiquer comment créer un environnement approprié en Europe pour l'utilisation transnationale des résultats de la recherche financée par le secteur public.

Une liste des éventuels sujets de discussion est donnée ci-après.

Sujets proposés

- Comment définir la **politique** de l'utilisation des résultats de la recherche et du développement publics ou financés par le secteur public?
- Quels sont les **objectifs et les principes sous-jacents qui déterminent les mesures pratiques actuellement prises** pour promouvoir l'utilisation des résultats de la recherche publique ou financée par le secteur public dans les Etats membres de la Communauté élargie?
- Quels sont les **principaux instruments et méthodes** utilisés dans les divers Etats membres pour utiliser les résultats de la R&D? Ont-ils été efficaces et quelles expériences ont-ils permis d'acquérir? En particulier, quelles expériences a-t-on pu acquérir dans les domaines suivants:
 - a) la diffusion générale des résultats (au moyen de rapports confidentiels, de rapports publiés, d'articles, de conférences, de rapports de synthèse, de systèmes d'alerte technologique, de bases de données, etc.);
 - b) la détermination des résultats aptes à être mis en valeur (au moyen de l'analyse des notes de laboratoire, de rapports, de visites personnelles, de réunions régulières, etc.);
 - c) la propriété industrielle et les autres formes de protection de ces résultats;
 - d) l'exploitation commerciale des résultats (exploitation interne, cession de droits de propriété industrielle, octroi de licences, etc.).
- Quels **problèmes particuliers** l'utilisation des résultats de la R&D a-t-elle posés dans les cas suivants et quelles solutions ont été adoptées:
 - a) la R&D dans les universités et les grandes écoles;
 - b) la R&D dans les autres institutions nationales civiles;
 - c) la R&D civile réalisée sous contrat;
 - d) la R&D militaire réalisée soit par l'Etat soit en sous-traitance;
 - e) la R&D au titre d'accords de coopération internationaux.
- Quelles politiques d'utilisation des résultats de la recherche publique ou financée par le secteur public ont été adoptées aux **Etats-Unis** et au **Japon** et dans quelle mesure peuvent-elles être comparées avec les mesures européennes?
- Quels **problèmes** l'utilisation des résultats de la recherche financée par le secteur public pose-t-elle aux **organisations industrielles** du point de vue
 - des sociétés développant elles-mêmes des technologies au titre de contrats de recherche;
 - des sociétés voulant accéder aux technologies développées dans les laboratoires de recherche publics;
 - des sociétés voulant accéder aux technologies développées par d'autres sociétés au titre de contrats de recherche publics?
- Dans quelle mesure ces problèmes sont-ils abordés différemment par les **petites, moyennes et grandes entreprises** respectivement?

SECONDO ANNUNCIO ED INVITO ALLA PRESENTAZIONE DI RELAZIONI

Simposio europeo sull'utilizzazione dei risultati delle attività di ricerca e sviluppo pubbliche o finanziate dal settore pubblico Lussemburgo, 23 - 25 settembre 1986

Obiettivo del simposio è generare un completo scambio di informazioni ed esperienze sui problemi associati all'utilizzazione dei risultati delle attività di ricerca e sviluppo finanziate dal settore pubblico, e quindi:

- a) assistere all'identificazione di opportuni strumenti, metodi ed impostazioni per portare a soluzione i problemi particolari esistenti a livello nazionale, e
- b) fornire indicazioni sul modo in cui creare in Europa una cornice atta a favorire l'utilizzazione transnazionale dei risultati della ricerca pubblica.

Segue un elenco dei possibili temi della discussione.

Argomenti proposti

- In qual modo è opportuno definire la **politica** per l'utilizzazione dei risultati della ricerca e sviluppo pubblica, o finanziata dal settore pubblico?
- Quali sono gli **obiettivi ed i principi fondamentali degli attuali provvedimenti pratici** presi per promuovere l'utilizzazione dei risultati della ricerca pubblica, o finanziata dal settore pubblico, negli Stati membri della Comunità allargata?
- Quali sono i principali **strumenti e metodi** impiegati nei singoli Stati membri per utilizzare i risultati della ricerca e sviluppo, in quale misura si sono dimostrati efficaci, e quali esperienze hanno permesso di raccogliere? In particolare, quali esperienze sono state raccolte nei settori seguenti:
 - a) diffusione generale dei risultati (a mezzo relazioni riservate relazioni pubblicate, articoli, conferenze, relazioni di sintesi, sistemi segnaletici; basi dati, ecc.);
 - b) individuazione di risultati suscettibili di utilizzazione commerciale (attraverso l'esame di note di laboratorio, relazioni, visite personali, riunioni regolari, ecc.);
 - c) brevetti ed altri mezzi di protezione per tali risultati;
 - d) utilizzazione commerciale dei risultati (utilizzazione a livello interno aziendale, vendita dei diritti brevettuali, licenze, ecc.).
- Quali **particolari problemi** per l'utilizzazione dei risultati della ricerca e sviluppo sono stati incontrati nei casi seguenti, e quali soluzioni sono state adottate:
 - a) R&S nelle università e politecnici;
 - b) R&S in altri istituti civili di stato;
 - c) R&S civile effettuata su contratto;
 - d) R&S militare effettuata dallo stato, o data in subappalto;
 - e) R&S nel quadro di accordi di cooperazione internazionale..
- Quali politiche sono state adottate negli **USA e in Giappone** per utilizzare i risultati della ricerca pubblica o finanziata dal settore pubblico, e come si caratterizzano rispetto a quelle adottate in Europa?
- Quali **problemi stanno di fronte alle organizzazioni industriali** per quanto riguarda l'utilizzazione dei risultati della ricerca patrocinata dal settore pubblico, dal punto di vista
 - di imprese che sviluppano direttamente tecnologie in base a contratti di ricerca;
 - di imprese che desiderano avere accesso a tecnologie sviluppate in laboratori di ricerca pubblici;
 - di imprese che desiderano avere accesso a tecnologie sviluppate nell'ambito di altre imprese nel quadro di contratti pubblici di ricerca?
- In quale misura questi problemi vengono visti in modo diverso rispettivamente dalle **piccole, medie e grandi imprese**?

- Dans quelle mesure les Etats membres peuvent-ils contribuer, par des mesures prises au niveau national, à l'amélioration de l'utilisation des résultats de la recherche, financée par le secteur public?
- Dans quelle mesure la Communauté européenne peut-elle contribuer à cet objectif, en ce qui concerne en particulier
 - a) l'utilisation de la recherche propre de la Communauté;
 - b) l'amélioration des possibilités d'utilisation des résultats de la R&D nationale en créant une infrastructure européenne pour la diffusion, la protection et l'exploitation de ces résultats;
 - c) la création en Europe de conditions favorisant l'utilisation transnationale de ces résultats;
 - d) l'ouverture et le maintien d'un échange permanent d'informations et d'expériences dans ce domaine au niveau européen;
 - e) les relations avec les pays tiers?

Les langues de travail de la conférence seront l'anglais, le français et l'allemand; la traduction simultanée sera assurée dans ces trois langues à partir de toutes les langues de la Communauté.

Toute personne qui exerce son activité dans ce domaine — dans les ministères ou autres administrations publiques, organisations industrielles, instituts de recherche, universités ou grandes écoles, services consultatifs publics ou privés, parcs scientifiques ou technopoles, bibliothèques ou services d'information, maisons d'édition, etc. — et qui souhaite faire part de son expérience et de son point de vue, est invitée à présenter dans les meilleurs délais sa contribution — sous forme de résumé tout d'abord — qui sera présentée en séance plénière lors du symposium ou dans les discussions des groupes de travail.

La date limite pour la présentation des contributions est fixée aux 20 janvier 1986.

Le résumé du document doit être limité à une page et devrait contenir des informations suffisantes pour en permettre une évaluation adéquate, y compris les éléments suivants:

1. nom, adresse complète du bureau et qualité officielle (ou similaire); téléphone et numéro télex ou télécopieur (le cas échéant);
2. titre complet de la contribution proposée;
3. principaux thèmes et conclusions de la contribution.

Les résumés sont à adresser à:

M. J. M. GIBB
Commission des Communautés européennes
Direction générale Marché de l'information et innovation
L-2920 LUXEMBOURG
Tél. (352) 4301-2918
Télex 342 ou 3446 comeur lu
Télécopieur 00-352-4301 4129

Les auteurs sont priés de préciser dans une lettre d'accompagnement les références aux publications et documents concernés ainsi que le renvoi à l'un ou plusieurs des sujets précités. M. Gibb se tient à leur disposition pour tout autre renseignement.

Les résumés des contributions présentées seront examinés par le comité scientifique du symposium et les auteurs seront informés, le 20 mars 1986 au plus tard, du résultat de cet examen et sauront si leur contribution sera reprise dans le programme. Toutes les contributions retenues seront publiées dans le compte rendu du symposium.

Le programme sera communiqué en avril 1986. Si vous souhaitez recevoir le programme (avec le bulletin d'inscription et la demande de réservation d'hôtel), veuillez envoyer le coupon ci-joint à:

M. D. NICOLAY
Commission des Communautés européennes
DG XIII/A/2 B4/086
L-2920 LUXEMBOURG

Veuillez également nous aider à informer d'autres personnes qui pourraient être intéressées par les sujets du symposium, en précisant leurs noms et adresses sur votre coupon.

- In qual modo gli Stati membri possono contribuire, grazie a provvedimenti presi a livello nazionale, al miglioramento dell'utilizzazione dei risultati della ricerca finanziata dal settore pubblico?
- In qual modo può contribuire la Comunità europea, con particolare riferimento a
 - a) l'utilizzazione dei risultati della ricerca della Comunità;
 - b) il miglioramento del livello di utilizzazione dei risultati delle attività di R&S nazionali; grazie alla creazione di un'infrastruttura europea per la diffusione, protezione ed utilizzazione di questi risultati;
 - c) la creazione di condizioni in Europa tali da favorire l'utilizzazione transnazionale di questi risultati;
 - d) l'istituzione ed il mantenimento di scambi permanenti d'informazioni e di esperienze nel settore a livello europeo.
 - e) rapporti con paesi terzi.

Le lingue di lavoro della conferenza saranno l'inglese, il francese e il tedesco, con interpretazione simultanea in tali lingue a partire da tutte le lingue della Comunità.

Tutti coloro che operano nel settore — nell'ambito di dipartimenti governativi od altri enti pubblici, organizzazioni industriali, istituti di ricerca, università o politecnici, servizi di consulenza pubblici o privati, centri scientifici o per l'innovazione, biblioteche o servizi d'informazione, case editrici ecc. — e interessati a presentare le loro esperienze ed i loro punti di vista, sono invitati a presentare proposte al più presto possibile, in questa fase esclusivamente nella forma di estratti — per relazioni destinate ad essere presentate alle sessioni plenarie della conferenza, o ad essere discusse in seno ai gruppi di lavoro.

La data ultima per la presentazione delle proposte è il 20 gennaio 1986.

L'estratto della relazione non deve superare una pagina, e deve contenere informazioni sufficienti a consentirne un'adeguata valutazione, ivi compresi gli elementi seguenti:

1. nome, indirizzo completo e qualifica ufficiale (o simili), numero di telefono, telex o telefax (se disponibile);
2. titolo completo della relazione proposta;
3. principali temi e conclusioni della relazione.

Gli estratti vanno inviati all'indirizzo seguente:

Sgr. J. M. GIBB
Commissione delle Comunità europee
Direzione generale Mercato dell'informazione e innovazione
L-2920 LUSSEMBURGO
Tel. (352) 4301 2918
Telex 3422 o 3446 comeur lu
Telefax 00-352-4301 4129
a cui ci si può rivolgere anche per ulteriori chiarimenti.

Gli interessati sono pregati altresì di fornire, in lettera di accompagnamento, riferimenti a pertinenti pubblicazioni/articoli ecc., ed a precisare un'attribuzione, nei limiti del possibile, ad uno o più dei temi di cui sopra.

Gli estratti delle relazioni proposte verranno esaminati dal comitato scientifico del simposio, e gli interessati verranno informati entro il 20 marzo 1986 al più tardi circa l'esito delle proposte stesse. Tutte le relazioni accettate per il programma verranno pubblicate negli atti del simposio.

Un programma verrà distribuito nell'aprile 1986. Chi desiderasse ricevere il programma (con i moduli di iscrizione e di prenotazione alberghiera), è pregato di inviare la scheda allegata all'indirizzo seguente:

Sgr. D. NICOLAY
Commissione delle Comunità europee
DG XIII/A/2 B4/086
L-2920 LUSSEMBURGO

Vi preghiamo inoltre di aiutarci a raggiungere quanti più interessati possibile, approfittando dell'occasione per indicare sulla scheda altri potenziali partecipanti.